



lonely planet

Taiwan

78 detaillierte
Karten

Mehr als
800 Tipps
für Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur

4 übersichtliche Kapitel

1

REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?

Fotos, Adressen und Tipps für eine perfekte Reise.

2

REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick

Detaillierte Beschreibungen und Karten sowie Insider-Tipps.

3

TAIWAN VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut

Mehr wissen – mehr sehen.

4

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen

Guter Rat für unterwegs.

Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- | | |
|---|---|
|  Sehenswertes |  Schlafen |
|  Strände |  Essen |
|  Aktivitäten |  Ausgehen |
|  Kurse |  Unterhaltung |
|  Geführte Touren |  Shoppen |
|  Feste & Events |  Praktisches & Transport |

Alle Beschreibungen stammen von unseren Autoren, ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubriken **Essen** und **Schlafen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

★ Das empfehlen unsere Autoren

🌿 Nachhaltig und umweltverträglich

 Hier bezahlt man nichts

- | | |
|---|--|
|  Telefonnummer |  Bus |
|  Öffnungszeiten |  Fähre |
|  Parkplatz |  Straßenbahn |
|  Nichtraucher |  Zug |
|  Klimaanlage | Apt. Apartment |
|  Internetzugang | B Bett (im Schlafsaal) |
|  WLAN | Zi. Zimmer |
|  Swimmingpool | EZ Einzelzimmer |
|  Auch für Vegetarier | DZ Doppelzimmer |
|  Englischsprachige Speisekarte | 2BZ Zweibettzimmer |
|  Familienfreundlich | 3BZ Dreibettzimmer |
|  Tiere willkommen | 4BZ Vierbettzimmer |

Details zu den Kartensymbolen siehe **Legende S. 454.**

Taiwan

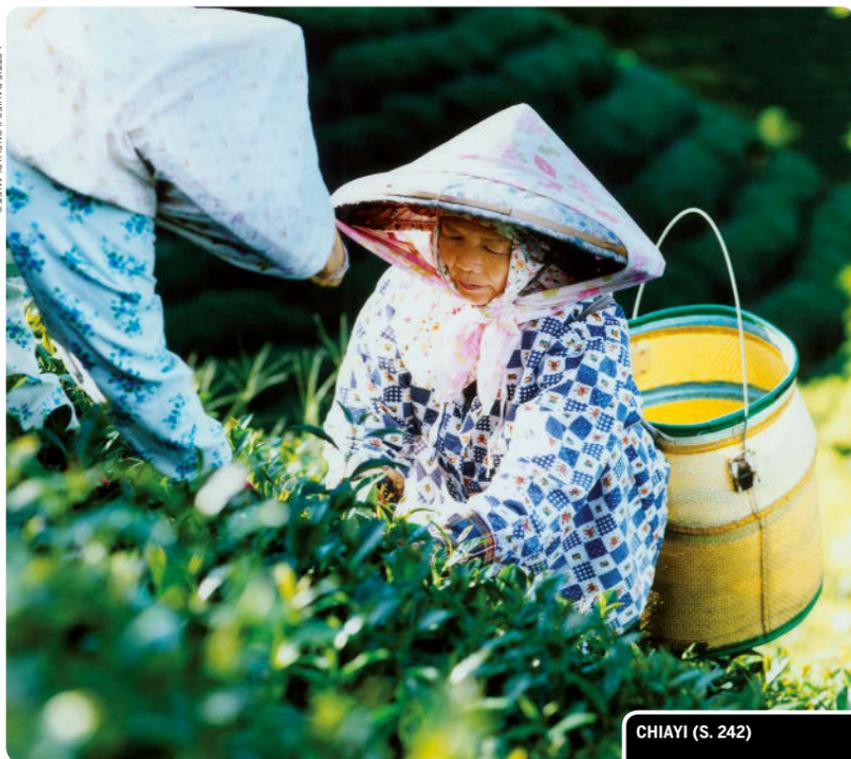


REISEPLANUNG

Willkommen in Taiwan ... 6
Übersichtskarte 8
Taiwans Top 15 10
Gut zu wissen 18
Wie wär's mit 20
Monat für Monat 24
Reiserouten 28
Outdoor-Aktivitäten... 33
Essen & trinken wie die Einheimischen.. 46
Taiwan im Überblick... 54

REISEZIELE IN TAIWAN

TAIPEH 58	Unterwegs vor Ort 115
Geschichte 60	Taipehs Vorstädte..... 117
Sehenswertes 60	Tamsui 117
Aktivitäten..... 84	Bali 121
Feste & Events 87	Beitou..... 122
Schlafen..... 88	Nationalpark Yangmingshan 126
Essen 95	Maokong 127
Ausgehen & Nachtleben 101	Xindian..... 129
Unterhaltung..... 107	
Shoppen..... 109	NORDTAIWAN..... 132
Praktische	Neu-Taipeh..... 134
Informationen..... 113	Pinglin 134
An- & Weiterreise..... 114	



Inhalt

Yingge	136
Sansia.....	137
Wulai.....	140
Cihu	144
Fusing.....	144
Baling.....	146

Taiwans

Nordostküste

Kap Fuguei.....	147
18 Lords Temple.....	148
Neuer 18 Lords Temple..	148
Geopark Yeliu	148
Keelung	149
Jiufen & Jinguashi	150
Pingxi (Bezirk)	153
Houtong.....	157
Kap Bitou.....	157
Fulong Beach	158
Wai'ao.....	159
Daxi.....	161
Caoling Historic Trail....	162
Jiaoxi	162

Nanao

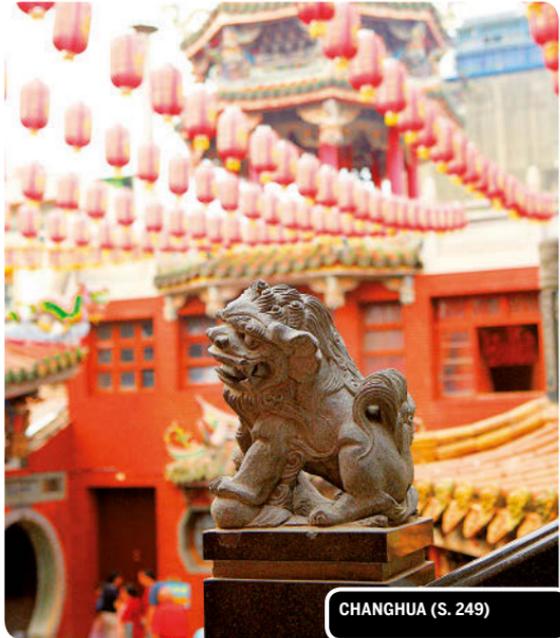
Mingchi Forest Recreation Area

Taipingshan National Forest Recreation Area

Bezirke Hsinchu & Miaoli

Hsinchu.....	166
Beipu.....	169
Nanzhuang	170
Shitoushan	172
Qingquan.....	173
Smangus.....	174
Sanyi.....	174
Nationalpark Shei-pa.....	175

LOTTE DAVIES/CONEY PLANET®



CHANGHUA (S. 249)

Wuling Forest Recreation Area	179
Tai'an Hot Springs	180

NATIONALPARK TAROKO & DIE OSTKÜSTE.....

Hualien.....	186
Niushan Huting.....	195
Shiitiping	195
Nationalpark Taroko ..	196
East Rift Valley	203
Zuckerfabrik Hualien....	203
Fuyuan Forest Recreational Area.....	204
Matai'an.....	205
Liyu-See.....	206
Ruisui	207

Yuli	208
Walami Trail.....	208
Loshan Scenic Area.....	209

Bezirk Taitung.....

Dulan	210
Luye	212
Taitung.....	214
Guanshan	219
Chihpen	220
Wulu	221
Siangyang Forest Recreation Area	221

NATIONALPARK YUSHAN & WESTTAIWAN.....

Nationalpark Yushan	226
Dongpu.....	230

REISEZIELE IN TAIWAN

R. NAGY/SHUTTERSTOCK ©



TAIPEH (S. 58)

Taichung	231	Lukang	252	Sonne-Mond-See	263
Dasyueshan Forest Recreation Area	238	Bezirk Nantou	256	SÜDTAIWAN	269
Alishan National Scenic Area	239	Checheng	256	Taiwans Südwestküste	271
Alishan Forest Recreation Area	239	Cingjing	257	Kaohsiung	271
Fenqihu	241	Hehuanshan Forest Recreation Area	258	Foguangshan	285
Rueili	242	Jiji	260	Meinong	286
Chiayi	242	Ershui	261	Maolin Recreation Area	290
Changhua	249	Puli	261		
		Sitou & Shanlinhsi	263		

Inhalt

TAIWAN VERSTEHEN

Tainan.....	291	Matsu	335
Houbi	306	Beigan	336
Guanziling	306	Nangan.....	338
Bezirk Pingtung	307	Penghu Islands	342
Jinshui Ying Old Trail	308	Makung	344
Donggang	308	Unterwegs auf den	
Nationalpark Kenting ...	310	Penghu Islands	349
Xiaoliuqiu.....	316	Äußere Inseln	353
Sandimen	318	Lanyu	354
		Green Island	359

TAIWANS INSELN 322

Kinmen	324
Kincheng	327
Rund um Kincheng	331
Little Kinmen	334

Taiwan aktuell	366
Geschichte	369
Die Menschen in Taiwan	388
Religion in Taiwan	393
Die Tempel in Taiwan ..	399
Kunst & Kultur	405
Taiwans Landschaften	409
Natur & Umwelt	414

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Allgemeine Informationen	420
Verkehrsmittel &- wege	430
Sprache	436
Register	446
Kartenlegende	454

SPECIALS

Taiwan: Outdoor-Karte	36	Taiwans Tempel	399
Essen & trinken wie die Einheimischen	46	Kunst & Kultur	405
Die Menschen in Taiwan	388	Die Landschaften	409
Glaube & Religion	393	Natur & Umwelt	414



Willkommen in Taiwan

Das kulturelle Erbe ist so vielfältig wie die fürs Outdoor-Abenteuer geradezu perfekte Natur, und der uralte Geisterglaube lebt inmitten einer hochmodernen Gesellschaft fort: Taiwan ist nicht nur eine grüne Insel, sondern fast schon ein kleiner Kontinent.

Die schöne Insel

Jahrhundertlang war das Land berühmt als Ilha Formosa, die schöne Insel. Steile Klippen am Meer, Marmorschluchten und tropische Wälder sind der Einstieg in eine Reise, die bis zum Yu Shan führen könnte, mit 3952 m der höchste Berg des Landes. In Taiwan kann man auf Pfaden der Kolonialzeit durchs Gebirge wandern oder per Fahrrad über einsame Straßen radeln, den blauen Pazifik auf der einen Seite und grüne Vulkanlandschaften auf der anderen.

Schon gegessen?

Diese Worte hört man hier zur Begrüßung, und die Antwort lautet „ja“, denn die Auswahl an Leckereien ist gewaltig. Taiwan bietet die ganze Bandbreite der chinesischen Küche, dazu einige der besten japanischen Restaurants außerhalb Japans und ein großes Angebot regionaler Spezialitäten, vom Milchfisch aus Tainan über Rindfleischnudeln aus Taipeh bis zum Wildschweinbraten vom Grill. Nachtmärkte bereiten eine unendliche Auswahl leckerer Snacks zu, darunter stinkender Tofu, gedämpfte Klöße, Austernomeletts, Krabbenrollen oder Shaved Ice. Wer durstig wird, wählt zwischen frischen Säften einheimischer Früchte, regionalem Craft-Bier, aromatischen Tees und den besten Gourmet-Kaffees in ganz Asien.

Asiatische Werte

Allen Unkenrufen zum Trotz ist es der Bevölkerung von Taiwan gelungen, die lebendigste Demokratie Asiens aufzubauen – mit einer liberalen Gesellschaft, einer freien Presse, Gleichheit der Geschlechter, Anerkennung der Menschenrechte und mit wachsendem Verständnis für den Tierschutz. Man verehrt die Ahnen, Vater und Mutter erweist man Respekt – aber wehe dem Politiker, der versucht, sich über den Willen der Bürger hinwegzusetzen. Wie gern in Taiwan demonstriert wird, kann man leicht feststellen, wenn man am Wochenende den Hauptbahnhof aufsucht.

Taiwans Religionen

Taiwan hat die chinesische Tradition des Buddhismus, Taoismus, Konfuzianismus und die Galerie der verschiedensten Gottheiten und Dämonen geerbt, die im Volksglauben eine Rolle spielen. Im Laufe der Jahrhunderte ist daraus eine einzigartige Mischung entstanden – eine tolerante Religionskultur. Taiwans rund 15 000 Tempel vereinigen Gebetsstätte, Orte für Feiern und Kunstsammlungen. So kann man hier der Verbrennung eines Pestschiffes beim Donglong-Tempel beiwohnen, mit der Himmelskönigin auf Pilgerreise gehen oder ein dreidimensionales Dachmosaik bewundern.



Warum ich Taiwan liebe

Von Piera Chen, Autorin

Schon als Kind kam ich nach Taiwan; damals hinterließen die rätselhaften Felsen von Yeliu den größten Eindruck. Jahre später reiste ich als Fan des Regisseurs Hou Hsiao-Hsien nach Jiufen und Fengkuei, um mir die Schauplätze meiner Lieblingsfilme anzuschauen. Heute begeistern mich die windgepeitschten Penghu-Inseln oder das Aroma der Rippenmelonen. Taiwan steckt voller Überraschungen; erlebt habe ich das etwa beim Warten auf einen Meteoritenschauer in Kenting. Ich hatte mit einer Menschenmenge gerechnet, blieb aber mutterseelenallein. Also blickte ich nach oben – und der ganze Himmel war in Bewegung.

Mehr über unsere Autoren steht auf S. 455

Taiwan



Inseln Matsu & Kinmen
Traditionelle Ziegeldörfer
bewundern (S. 324)

**TAIWAN-
STRASSE**

Wulai

Im grünen Dschungel wandern
und schwimmen (S. 140)

Lukang

Sehenswert: der schöne
Longshan-Tempel (S. 252)

Sonne-Mond-See

Den See per Fahrrad
umrunden (S. 263)

Beitou

Ein historisches Dorf mit
Thermalbädern (S. 122)

Taipeh
Top-Tipp: das Nationale
Palastmuseum (S. 58)

Jiufen

Im einstigen Bergbauort köstliche
Teesorten probieren (S. 150)

Pingxi

Möglichst zum Laternenfest
anreisen! (S. 153)

Taroko-Schlucht

Die Marmorfelsen sind eine
Top-Attraktion (S. 196)





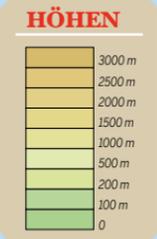
Tainan
Tempeltour durch Taiwans alte Hauptstadt im Süden (S. 291)

Radtouren an der Ostküste
Eine schöne Kulisse: das blaue Meer und das grüne Rift Valley (S. 203)

Nationalpark Yushan
Taiwans höchsten Gipfel erklimmen (S. 226)

Nationalpark Kenting
Viele Strände, Fahrradstrecken und zahlreiche Vögel (S. 310)

Lan Yu
Lebendige Kultur der taiwanesischen Ureinwohner (S. 354)



Taiwans Top 15



Die Ostküste per Fahrrad

1 Das Fahrradfieber hat Taiwan voll im Griff, und die unberührte und dünn besiedelte Ostküste gilt als Top-Region für mehrtägige Touren. Meerblick gefällig? Dann wählt man den Hwy 11 (S. 191) mit seiner imposanten Küste, den Stränden, Fischereihäfen und hübschen Künstlerdörfern. Oder sollen es die Berge sein? Man versuche es mal im Rift Valley (S. 203), wo man links und rechts vom üppigen Grün der Hänge begleitet wird. Auf beiden Strecken gibt es unterwegs genügend Cafés, Campingplätze, Pensionen und Thermalquellen, die Radtour erfordert also keine allzu aufwendige Planung. Unten links: Highway 11 (S. 191)

Tempelschätze

2 In Taiwan gibt es heute 15 000 anerkannte Tempel, das sind dreimal so viele wie vor 30 Jahren. Die Tempel sind Stätten des Gebets, aber auch Treffpunkte und Gemeindezentren. In Tainan wie in Lukang sieht man besonders viele alte Tempelbauten, von bescheidenen Konfuzius-Tempeln bis zu Mazu-Tempeln mit prachtvollem Dekor im Stil der Volkskunst des Südens. Wer sich in Taiwan nur einen einzigen Tempel anschauen kann, sollte den Bao'an-Tempel (S. 74) in Taipei ansteuern, ein Prunkstück des althergebrachten Stils, in dem traditionelle Riten und Festlichkeiten abgehalten werden. Unten: Bao'an-Tempel (S. 74)



ROETTING/POLEXCOR/FOTGETTY IMAGES ©



SU-PI/GETTY IMAGES ©



JACK HONG/GSHUTTERSTOCK ©



ROBERT WIESSNER/GETTY IMAGES ©

Nationales Palastmuseum

3 In Taiwan findet man die weltweit größte Sammlung chinesischer Kunst. Selbst wer eher selten ins Museum geht, wird beeindruckt sein von alter Keramik, Bronze- und Jadearbeiten, Ming-Vasen, Landschaftsbildern und kalligrafischen Arbeiten – alles zu bewundern im Nationalen Palastmuseum (S. 77) von Taipeh. Liebhaber schauen immer wieder vorbei, denn von den fast 700 000 Exponaten der Sammlung, die sämtliche chinesischen Dynastien umfasst, wird immer nur ein winziger Ausschnitt gezeigt.

Taroko-Schlucht

4 Taiwans Top-Touristenattraktion wirkt wie auf die Leinwand gebannt. Das blau-grüne, weiß schäumende Wasser des Liwu River windet sich an den steilen Marmorwänden der Taroko-Schlucht (S. 197) entlang, die wie mit dem Pinsel gemalt wirken. Nimmt man noch den Nebel hinzu, das üppige Grün der Vegetation und die Wasserfälle, hat man eine Landschaft von geradezu klassischer Schönheit. Am besten wirkt alles von der Schwalbengrotte aus; Schwindelfreie zieht es auf den Jhuilu Old Trail (S. 199). Oben: Jhuilu Old Trail (S. 199)



TIGREN BELCH/SHUTTERSTOCK ©

5



SEAN HSHU/SHUTTERSTOCK ©

6

Fast ein Volksfest: Nachtmärkte

5 Taiwans Nachtmärkte erfüllen einen doppelten Zweck – sie versorgen die Menschen mit Lebensmitteln und bieten ein Freizeitvergnügen. Jede Nacht trifft man sich dort und genießt Köstlichkeiten. Wer etwas essen und dabei Menschen beobachten möchte, sollte den Miaokou-Nachtmarkt (S. 149) in Keelung nicht auslassen. Die Snacks auf dem Markt von Tainan werden zwar überall kopiert, am besten schmecken sie aber in Tainan selbst. Oben: Miaokou-Nachtmarkt (S. 149)

Zankapfel im Kalten Krieg: die Inseln Matsu & Kinmen

6 Matsu (S. 335) und Kinmen (S. 324) liegen so nah am Festland, dass man China von dort aus sehen kann. Kein Wunder, dass beide Inseln lange im Zentrum der Propagandaschlacht zwischen Nationalisten und Kommunisten standen. Die militärische Konfrontation ist einer Entspannung gewichen; heute können Reisende die Inseln mit vielen traditionellen Dörfern erkunden. Schön sind auch die Radwege durch die Natur. Oben: Traditionelle Bauten auf Kinmen (S. 324)

Die Mazu-Pilgerfahrt

7 Die wichtigste aller Pilgerfahrten durch Taiwan ist der Muttergottheit Mazu geweiht, der Schutzpatronin des Landes. Neun Tage lang folgen Hunderttausende einer heiligen Statue der Mazu auf ihrem 350 km langen Weg (S. 243), und viele Millionen weitere Gläubige nehmen an Festlichkeiten in ihren Gemeinden teil. Dann zeigt sich das Brauchtum in seiner lebendigsten Form: Menschenmassen versammeln sich zu Gebeten und bestaunen Theaterdarbietungen und Feuerwerke. Unten: Mazu-Festlichkeiten in Tainan (S. 291)

Urwald zum Wandern & Flüsse zum Baden

8 Taiwan ist zur Hälfte mit Wald bedeckt, und aus dem Dschungel der Städte gelangt man erstaunlich schnell in den wirklichen Urwald draußen vor der Tür. Von Wulai (S. 140) aus, nur eine halbe Stunde von Taipeh entfernt, führen alte Jagdpfade mitten hinein ins dichte Grün tropischer Wälder. Affen lärmen dort in den Baumkronen, Vögel und Schmetterlinge schwirren durch die Luft. Unterwegs gönnt man sich ein erfrischendes Bad in kristallklaren Flüssen und Becken.

7





LEFENU/GETTY IMAGES ©

8

ALEX LEE PHOTOGRAPHY/GETTY IMAGES ©



9

MIKE KOMAROV/SHUTTERSTOCK ©



10

Taiwan der Ureinwohner

9 Seit rund zehn Jahren hat die unterdrückte Kultur der Ureinwohner eine beachtliche Aufwertung erfahren. Informationen bietet das Shung Ye Museum der Ureinwohner Formosas (S. 79) in Taipeh; anschließend quartiert man sich während der Saison der fliegenden Fische in einer Unterkunft auf Lan Yu (S. 354) ein. Oder man besucht das Dorf Smangus (S. 174), ein Zentrum der Atayal-Kultur mitten im Hochgebirge. Im Sommer lohnt die Gegend um Taitung (S. 214) an der Ostküste einen Besuch; dort finden prächtige Feste statt. Rechts oben: Tao-Boote, Lan Yu (S. 313)

Heiße Quellen

10 Dank der Kollision zweier tektonischer Platten ist die Oberfläche Taiwans von Spalten durchzogen – die Folge sind Thermalquellen, wie sie in dieser Vielzahl weltweit ihresgleichen suchen. Das Wasser blubbert und sprudelt, schadet aber nicht – im Gegenteil, es soll allerlei bewirken, von der Entspannung müder Muskeln bis zur Zeugung männlicher Nachkommen (wir konnten nur Ersteres überprüfen). Naturfreunde kommen in den Quellen von Beitou (S. 122) und Tai'an (S. 180) ganz besonders auf ihre Kosten. Rechts unten: Beitou (S. 122)



Im Hochgebirge

11 Auf der Insel erheben sich Hunderte Berge mit mehr als 3000 m, und überall hin führt ein dichtes Wegenetz. Hier herrscht die Natur (also keine Läden, keine Restaurants!), auf einsamen Pfaden begegnet man mitunter tagelang keiner Menschenseele. Jeder möchte den Yushan (S. 226) besteigen, den höchsten Gipfel Nordostasiens, der reizvollere Aufstieg führt aber auf den zweithöchsten Berg, den Xueshan (Snow Mountain; S. 176). Von dort gelangt man direkt zur Holy Ridge, einem Grat auf über 3000 m, den man in fünf Tagen überquert. Links oben: Yushan (S. 226)



Sonne-Mond-See

12 Der Sonne-Mond-See (S. 236) ist Taiwans größtes Binnengewässer, seine Kulisse wirkt wie mit Wasserfarben gemalt und sein Anblick ändert sich im Wechsel der Jahreszeiten. Die Region ist zwar mittlerweile ein sehr beliebtes Ziel von Touristengruppen, auf den Wander- und Radwegen entkommt man den Massen aber mühelos. Von hier aus sind das alte Zugdepot in Checheng oder das Chung-Tai-Kloster im nahe gelegenen Pul gut zu erreichen.

Tee aus Taiwan

13 Dank guter Böden, hoher Luftfeuchtigkeit und reichlich Sonne zählt Taiwan zu den erstklassigen Teeanbaugebieten. Oolong aus dem Gebirge beeindruckt mit cremiger Konsistenz und Honigaroma. Die rubinrote Färbung und der fruchtige Geschmack von Oriental Beauty ergeben ein ideales Frühstücksgetränk. Egal, ob man den Tee auf die traditionelle Art wünscht oder in Schalen aus der Song-Dynastie – Teehäuser jeglicher Couleur findet man inmitten reizvoller Landschaften, etwa in Maokong (S. 127) südöstlich von Taipeh oder in der alten Goldminenstadt Jiufen.

Magische Lichter beim Laternenfest

14 Das Laternenfest ist eines der ältesten Mondfeste; es steht am Ende der chinesischen Neujahrsfeierlichkeiten. Alles dreht sich dabei ums Licht; leuchtende Lampions säumen Straßen und Flussufer, während riesige Neon- und Laser-Installationen die öffentlichen Plätze beherrschen. Besonders zauberhaft und surreal geht es im kleinen Dorf Pingxi (S. 153) zu: Dort lassen die Menschen Unmengen schlichter Papierlaternen in den Nachthimmel steigen.

Vögel & Schmetterlinge

15 Für alles, was Flügel hat, ist Taiwan perfekt: Hier leben über 500 Vogelarten und fast ebenso viele Arten von Schmetterlingen (S. 417). Ihre Lebensräume stehen unter Schutz, und man muss nicht erst den Urwald durchqueren, um die Tiere zu erspähen. Endemische Arten wie den Dickschnabelkitta sieht man sogar am Stadtrand von Taipeh, Greifvögel schon am Parkplatz des Nationalparks Kenting (S. 310), und im Reich der Schmetterlinge muss man ohnehin nie lange Ausschau halten – sie sind immer ganz in der Nähe.



14

KECLUETTI/MAQS ©



15

ELFRIED TSENG/SHUTTERSTOCK ©

Gut zu wissen

Weitere Hinweise unter „Praktische Informationen“ (S. 420)

Währung

Neuer Taiwan-Dollar (NT\$)

Sprache

Mandarin, Taiwanesisch

Visum

Reisende aus den meisten europäischen Ländern reisen bei einem Aufenthalt von bis zu 90 Tagen ohne Visum ein.

Geld

Geldautomaten gibt es fast überall (außer in kleineren Orten). Kreditkarten werden von den meisten Mittel- und Spitzenklassehotels sowie den Restaurants der oberen Preisklasse akzeptiert.

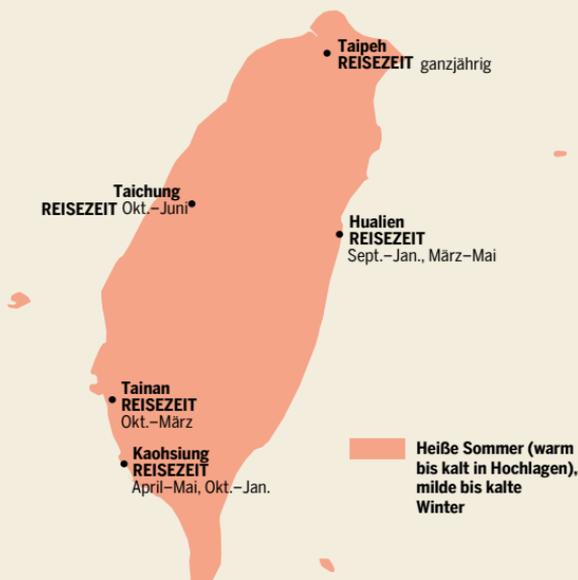
Handys

Die meisten ausländischen Handys funktionieren mit einheimischen Prepaid-SIM-Karten, die man am Flughafen kaufen und bei Telecom-Filialen oder Minimärkten wiederaufladen kann.

Zeit

China Standard Time (Winter: MEZ plus sieben Stunden; europäische Sommerzeit plus sechs Stunden)

Reisezeit



Hauptsaison (Juli & August)

- ➔ Hotelpreise steigen in den Touristengebieten um 30–50 %.
- ➔ Teurer ist es samstagsabends und am chinesischen Neujahrsfest.
- ➔ In der Taifunsaison ab Juni kann es zu Verkehrsstörungen kommen; keine Verbindungen in entlegere Gegenden.

Zwischensaison (Sept. & Okt., April–Juni)

- ➔ Hotels bieten in der Wochenmitte Preisnachlässe an.
- ➔ Die beste Zeit für einen Abstecher zu den äußeren Inseln.
- ➔ Hochsaison für chinesische Reisegruppen (März bis Mai).
- ➔ In der Taifunsaison (bis Oktober) kann

es zu Störungen des Flug- und Schiffsverkehrs kommen.

Nebensaison (Nov.–März)

- ➔ Weniger Besucher (außer Januar u. chin. Neujahrsfest).
- ➔ Hotels in den Touristenorten sind bis zu 50 % preiswerter.
- ➔ Hochsaison für Hotels mit Thermalquellen.

Nützliche Websites

Forumosa (www.forumosa.com)
Expat-Website.

Informationen für ausländische Besucher (iff.immigration.gov.tw) Visabestimmungen und Hinweise für das alltägliche Leben.

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com) Informationen zum Zielgebiet, Hotelbuchungen, Reiseforum etc.

Taiwanease (www.taiwanease.com) Webseite der Expat-Gemeinde mit Familienthemen, Restaurants und Nachtleben.

The View From Taiwan (michaelturton.blogspot.com) Berichte über politische und kulturelle Themen; Infos zu wöchentlich stattfindenden Fahrradtouren.

English in Taiwan (www.englishintaiwan.com) Für ausländische Lehrer.

Wichtige Telefonnummern

Wer von Taiwan aus eine Nummer im Ausland anruft, sollte die „0“ bei der Ortsvorwahl nicht vergessen. Wer aus dem Ausland anruft, kann sie weglassen.

Feuerwehr und Krankenwagen ☎119

Polizei ☎110

Internationale Vorwahl ☎+886

24-stündige gebührenfreie Hotline für Reiseinfos ☎0800-011765

Wechselkurse

Europa	1 €	32,32 NT\$
Japan	100 ¥	26,69 NT\$
Neuseeland	1 NZ\$	21,42 NT\$
USA	1 US\$	30,44 NT\$

Aktuelle Wechselkurse siehe www.xe.com.

Tagesbudget

Günstig: 1800–2500 NT\$

- ➔ Bett im Schlafsaal: 550–800 NT\$
- ➔ Schnellbahn: 30 NT\$
- ➔ Nudeln und Beilage: 80–120 NT\$
- ➔ Bier aus dem Laden: 40 NT\$
- ➔ Eintritt in den Tempel: gratis

Mittelteuer: 2500–5000 NT\$

- ➔ Doppelzimmer im Hotel: 1400–2600 NT\$
- ➔ Mittag- oder Abendessen in einem Restaurant: 250–500 NT\$
- ➔ Leihwagen pro Tag: 1800–2400 NT\$
- ➔ Gourmet-Kaffee: 120–260 NT\$
- ➔ Zimmer mit Thermalquelle: 1000–1400 NT\$

Teuer: mehr als 5000 NT\$

- ➔ Doppelzimmer im 4-Sterne-Hotel: 4000–6000 NT\$
- ➔ Essen in einem Spitzenklasserestaurant: 800–1200 NT\$
- ➔ Ökotour-Führer pro Tag: 4000–6000 NT\$
- ➔ Kanne Tee: 3000–8000 NT\$
- ➔ Cocktail: 280–350 NT\$

Öffnungszeiten

Montags haben viele Restaurants, Cafés und Museen geschlossen.

Cafés: 12–20 Uhr

Lebensmittelgeschäfte: rund um die Uhr geöffnet

Kaufhäuser: 11–21.30 Uhr

Nachtmärkte: 18–24 Uhr

Restaurants: 11.30–14 und 17–21 Uhr

Geschäfte: 10–21 Uhr

Supermärkte: Mindestöffnungszeiten bis 20 Uhr, manchmal sogar rund um die Uhr geöffnet.

Ankunft in Taiwan

Taiwan Taoyuan International Airport (S. 430) Alle 15 Minuten zwischen 4.30 und 24.20 Uhr fahren vom Flughafen Busse ins Stadtzentrum (115–150 NT\$). Eine Taxifahrt (40 bis 60 Minuten) in die Stadt kostet zwischen 1200 und 1400 NT\$. Die Eröffnung der MRT-Strecke (Schnellbahn), die zwischen dem Flughafen und Taipei verkehrt (voraussichtlich 2017), ermöglicht schnellere Transportmöglichkeiten.

Kaohsiong International Airport (www.kia.gov.tw) Vom Flughafen verkehren alle sechs Minuten zwischen 6 und 24 Uhr KMRT-Züge in die Stadt (35 NT\$). Eine Taxifahrt kostet 350 NT\$.

Unterwegs vor Ort

Die Transportmittel zu den Städten und den meisten Sehenswürdigkeiten Taiwans sind preiswert und effizient. Wegen des zentralen Bergmassivs, das sich über die gesamte Insel erstreckt, ist eine Durchquerung der Insel von West nach Ost nur sehr eingeschränkt möglich.

Züge Schnell, zuverlässig, preiswert. Taiwan hat sowohl eine Hochgeschwindigkeitsverbindung als auch normale Bahnverbindungen.

Busse Langsamer, aber preiswerter als Züge. Die Busse bieten eine größere Auswahl an Zielgebieten als Züge.

Fahrräder Die Erkundung der Insel per Fahrrad ist beliebt.

Auto oder Motorroller Nur mit internationalem Führerschein.

Flugzeug Nützlich für die abseits gelegenen Inseln.

Mehr Infos zum Thema **Unterwegs vor Ort** auf S. 431



Wie wär's mit ...

Traditionelle Feste

Der steigende Lebensstandard und das wirtschaftliche Wachstum konnten der traditionellen taiwanesischen Volkskultur nichts anhaben. Ganz im Gegenteil: Mehr als jemals zuvor werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, um extravagante und außergewöhnliche Feste zu finanzieren.

Mazu-Pilgerfahrt Taiwans größtes religiöses Fest dauert neun Tage und umfasst eine 350 km lange Inselwanderung. Es nehmen alle daran teil, die an Mazu glauben – und das tut hier fast jeder (S. 243).

Verbrennen der Wang Yeh-Boote Ein einwöchiges religiöses Fest, das mit dem Abfackeln eines sogenannten Pestschiffes am Strand zu Ende geht (S. 314).

Laternenfest Hightech-Laternenshows gibt es in jeder Stadt, die beeindruckendsten sind Pingxis Himmellaternenfest (S. 154) und Bombing Master Handan (S. 217) in Taitung.

Feuerwerksfest Yenshui Ähnlich wie der Stierkampf in Spanien nur mit dem Unterschied, dass das Feuerwerk losgelassen wird und man nicht vor ihm davonlaufen muss (S. 302).

Keelung-Geisterfest Faszinierendes vierwöchiges

taoistisches und buddhistisches Spektakel, das mit dem symbolischen Öffnen und Schließen der Höllentore beginnt und endet (S. 151).

Flying Fish Festival Ein Fest, das im Frühling in Lanyu zur Feier der Volljährigkeit stattfindet. Kostümierte junge Männer zeigen bei einem Fischerwettbewerb, was sie draufhaben (S. 356).

Aktivitäten im Freien

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, Taiwan auf Wanderwegen oder mit dem Fahrrad zu erkunden. Zu den Wassersportarten gehören Sporttauchen, River Tracing, Surfen und Windsurfen.

Wulai Nur eine kurze Autofahrt von Taipeh entfernt bietet dieses im Norden gelegene Gebiet mit seinen subtropischen Wäldern und Wildflüssen ausgezeichnete Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren und River Tracing (S. 140).

Yushan Nationalpark Wanderwege durchkreuzen eine 1050 km² große Landschaft aus hohen Bergen und tiefen Tälern (S. 226).

Highway 11 Der an der Küste entlangführende Highway mit schönem Ausblick auf steile,

grüne Bergwände ist für Radfahrer das absolute Highlight (S. 191).

Penghu ist im Herbst einer der weltweit windigsten Orte und bietet die besten Möglichkeiten Asiens zum Windsurfen (S. 342).

Lanyu Unberührte Riffe, Fische in Hülle und Fülle und eine einzigartige Inselkultur machen Lanyu zu einem Mekka für Sporttaucher und Schnorchelfans (S. 357).

Houfeng Bicycle Path Der Fahrradweg führt vorbei an einem alten Bahnhof, Hofhäusern, einem Eisenbahntunnel mit Hängebrücke aus japanischer Zeit und einem Pferdehof (S. 233).

Essen

Das Essen in Taiwan ist äußerst vielfältig und abwechslungsreich: Egal ob taiwanesisch, japanisch, chinesisches, der Gast braucht in Taiwan nicht zu befürchten, zweimal das Gleiche zu kosten. Die Einheimischen sind stolz auf ihre Erzeugnisse und geben sich große Mühe, sie sinnvoll zu nutzen.

Wang's Fish Shop Authentische einheimische Lokale gibt es in ganz Taiwan, aber unbedingt probieren sollte man den Milchfisch, die Rindfleischsuppe

LAMPENGE/SHUTTERSTOCK ©



FRANK/CHEN/GETTY IMAGES ©



Oben: Longshan-Tempel (S. 69), Taipeh

Unten: Landschaftsschutzgebiet Alishan (S. 239)

und die Aalnudeln in Tainan sowie das Geflügel und den Klebreis mit geschmortem Schweinefleisch in Chiayi (S. 303).

Ban Jiushi Die moderne taiwanische Küche ist eine Mischung aus Leidenschaft für einheimische Erzeugnisse und moderne kulinarische Techniken. In Taipeh, Kaohsiung und Taichung gibt es landesweit die besten Restaurants (S. 281).

RAW-Restaurants sprießen in Taipeh, Taichung und Kaohsiung geradezu aus dem Boden. Sie servieren hochklassige europäische Gerichte mit taiwanesischem Einfluss. Die Köche gehören zu den besten, die Asien zu bieten hat (S. 100).

Guomao Community Chinesische Klöße, Nudeln und Gewürze gibt es außer in den im Norden gelegenen Städten in Taichung, Zuoying, einem Stadtteil von Kaohsiung, und selbst in Gingjing (S. 275).

Yuelu Leckerer taiwanesisches Essen in poetischer Atmosphäre gibt es in Taipeh und Hualien. (S. 191).

Jowu Die ausgezeichneten „Privatküchen“ sind ein Geheimtipp unter den Feinschmeckern (S. 192).

Tempel

Taiwan verfügt über 15 000 Tempel, für jeden Gott und jede Gelegenheit einen. Die Tempel zeugen von der Geschichte des Landes, sie sind Ausstellungsstätten für dekorative Kunstgegenstände und natürlich auch Orte der Anbetung – der Inbegriff einer lebendigen Volkskultur.

Bao'an-Tempel Der Tempel, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, ist ein hervorragendes

Beispiel südlicher Tempelkunst und Architektur (S. 74).

Tzushr-Tempel Die Wiederaufbauarbeiten des Tempels nach dem Zweiten Weltkrieg wurden von einem Kunstprofessor beaufsichtigt, was man eindeutig sehen kann (S. 137).

Tempel des Windgottes Unter den wenigen Tempeln Taiwans, die sich der Naturverehrung widmen, ist dieser Tempel von großer historischer Bedeutung (S. 296).

Longshan-Tempel Dieser zierlich anmutende Tempel weist eine Fülle von Schnitzereien und Steinbildarbeiten auf (S. 252).

Konfuzius-Tempel Der erste Konfuzius-Tempel Taiwans hat ein sehr schlichtes Design und eine gediegene Atmosphäre (S. 294).

Tempel des Stadtgottes Auf Taiwans berühmtester Tempelschrift steht geschrieben: „Endlich bist du hier“ (S. 294).

Chung-Tai-Chan-Tempel Von außen sieht der Tempel aus wie eine Kombination aus einem Schiff und einer Moschee. Innen ist er mit zahlreichen traditionellen Kunstgegenständen geschmückt (S. 261).

Rückzug in die Berge

Über zwei Drittel der Gesamtfläche Taiwans besteht aus Bergland, ideale Voraussetzungen also, um im Sommer der Hitze und den Menschenmassen zu entfliehen. Kleine Dörfer schmiegen sich an die Ausläufer von Gebirgszügen, Waldschutzgebieten und Nationalparks. Einige davon verfügen sogar über Thermalquellen.

Taipingshan In diesem nebelumhüllten Schutzgebiet

liegt ein kleines Dorf mit schönen Ausblicken auf das Schneegebirge und die in der Nähe gelegenen Thermalquellen (S. 165).

Nanzhuang Am Fuße des Schneegebirges liegen Dörfer, in denen eine bunte Mischung aus Hakka, Taiwanesen und Ureinwohnern lebt (S. 170).

Dasyueshan Das Schutzgebiet im Hochgebirge, wo Kiefern und Tannen wachsen, eignet sich hervorragend zur Vogelbeobachtung (S. 238).

Mingchih Ganz in der Nähe von Mingchih am North-Cross-Island-Highway gibt es wilde Thermalquellen und zwei Waldgebiete mit uralten Zedern (S. 164).

Alishan National Scenic Area Dieses Gebiet zieht die Besucher mit seiner indigenen Kultur, einer originellen Gebirgsbahn, uralten Zedern und einem phänomenalen Wolkenmeer in seinen Bann (S. 239).

Nachtmärkte

Taiwans Ruf als kulinarischer Hotspot verbreitet sich zusehends; sogar Bewohner aus Singapur und Malaysia, die ja geradezu versessen auf Streetfood sind, kommen hierher, um die leckeren Gerichte zu probieren.

Tainan Die halbe Stadt und jeder Tempelplatz scheinen geradezu ein Nachtmarkt mit einzigartigen einheimischen Gerichten zu sein (S. 303).

Wenhua Road Hier gibt es geschmorte Gans, Klebreis und all die Leckereien, die Chiayi zu einer der „köstlichsten“ Städte Taiwans machen (S. 242).

Raohe Street Der Nachtmarkt auf der Raohe Street ist der älteste Markt Taiwans und bei Feinschmeckern sehr beliebt:

eine wahre Quelle von Gaumenfreuden (S. 101).

Miaokou Dieser Markt bietet eine Fülle an Fischgerichten (S. 149).

Fengjia Der Markt ist Ursprungsort von zahlreichen merkwürdig anmutenden, aber dennoch äußerst beliebten taiwanesischen Gerichten (S. 235).

Tee

Taiwan hat die idealen Voraussetzungen für den Anbau von Tee, und von daher überrascht es nicht weiter, dass es sowohl den Neuling auf der Suche nach einer geschmackvollen Teesorte als auch den Kenner, der Tausende von Dollar für ein paar Gramm getrockneter, fermentierter Blätter zu zahlen bereit ist, vollkommen zufriedenstellt – selbstverständlich aber immer nur unter der Bedingung, dass die Qualität stimmt.

High Mountain Oolong-Tee Der Tee wird in 1000 m Höhe in feuchtem, aber sonnigem Klima angebaut und verfügt über eine cremige Konsistenz und ein herrliches Aroma (S. 110).

Bao Chung Absoluter Favorit bei den Einheimischen. Der Tee hat ein leicht blumiges Aroma. Man sollte ihn trinken, bevor man auf Entdeckungsreise geht (S. 134).

Oriental Beauty Einzigartig für Taiwan, hat dieser süße Tee mit der rötlichen Farbe ein fruchtiges Aroma ohne adstringierenden Beigeschmack (S. 170).

Lei cha Diesen Tee trinken Feldarbeiter. Er ist herzhaft und sättigend und man kann dazu Puffreis und zerstoßene Nüsse essen (S. 171).

Antique Assam Tea Farm

Schwarzteeanbauer am Sun Moon Lake haben ein Jahrzehnt gebraucht, um ihre Industrie wiederzubeleben. Ohne Milch und Zucker schmeckt der Tee am besten (S. 264).

Thermalquellen

Taiwan verfügt über mehr als 100 Thermalquellen, von einfachen Schwefelquellen bis hin zu seltenen Meerwasser-Quellen, die sich auf einer küstennahen Vulkaninsel befinden. Es gibt sogar eine oder zwei

kalte Quellen gegen die Sommerhitze. Die Einrichtungen weisen eine ebenso große Vielfalt auf: Einige sind im japanischen oder westlichen Design gestaltet, viele sind jedoch naturbelassen.

Tai'an In den 1920er-Jahren war der Ort bei japanischen Polizisten beliebt; jetzt bieten die neuen, eleganten Spas reizvolle Ausblicke auf die Berge (S. 180).

Beitou In den bewaldeten Bergen rund um Taipeh gelegen, sind diese Quellen innerhalb

kürzester Zeit per MRT zu erreichen (S. 122).

Green Island Eine außergewöhnliche Meerwasser-Thermalquelle direkt am Meer gelegen (S. 359).

Lisong Diese Wildquelle, die tief in einem abgelegenen Flusstal liegt, stürzt von einer vielfarbigen Klippenwand in die Tiefe (S. 221).

Dongpu Das Tsou-Dorf an der nördlichen Spitze des Yushan National Park bietet mit seiner 50 °C heißen Quelle puren Luxus (S. 230).

Monat für Monat

TOP-EVENTS

Mazu-Pilgerfahrt April

Laternenfest

Januar oder Februar

Spring Scream April

Feste der Ureinwohner Juli und August

Löwentanz-Wettbewerb Kaohsiung
Dezember

Januar

Der Norden des Landes ist im Allgemeinen eher nass und kühl, der Süden hingegen trocken und sonnig. Abgesehen von einigen Studenten gibt es nur einige wenige Reisende, sofern nicht das chinesische Neujahrsfest in diesem Monat stattfindet.



Südliche Strände

Wer im Winter schwimmen möchte, fährt in südliche Richtung zum Kenting Nationalpark. Die Strände im Norden, Osten und auf Penghu sind geschlossen und das Meer ist kalt und recht rau.



Chinesisches Neujahrsfest

Das jeweils in den Januar oder Februar fallende Neu-

jahrsfest (Lunar New Year – LNY) ist hauptsächlich ein Familienfest und endet mit dem spektakulären Laternenfest. In Städten wie Kaohsiung gibt es Bares, die vom 28. des alten Jahres bis zum 3. des neuen Jahres stattfinden.

Februar

Der Februar ist im Norden im Allgemeinen nass und kalt und im Süden trocken und sonnig. Es kann zu Kaltfronten und Sandstürmen kommen. In der Neujahrswoche wird das Reisen etwas erschwert, davor und danach ist es eher unproblematisch.



Laternenfest

Zu den beliebtesten traditionellen Festen mit Konzerten und Lichtdarbietungen in ganz Taiwan gehört das Laternenfest. Das Pingxi Laternenfest (S. 154) ist das einfachste, aber spektakulärste. Am gleichen Tag findet in Yenshui (S. 302) ein Riesenfeuerwerk und in Taitung das Bombing-Master-Handan-Festival statt (S. 217).



Miyasvi

Das Ureinwohner-Fest von Mayasvi dankt den Göttern und Geistern der Vorfahren

dafür, dass sie von ihnen beschützt werden. Es findet am 15. Februar in Tsou-Dörfern in Alishan statt.

April

Im April ist es im Allgemeinen im Norden sehr nass und warm und im Süden feucht und heiß. Jetzt beginnt die Nebensaison für Einzelreisende und die Hauptsaison für chinesische Gruppenreisen.



Mazu-Pilgerfahrt

Die jährlich stattfindende Wallfahrt ist *das* Volkserignis Taiwans (www.dajiamazu.org.tw). Hunderttausende Gläubige begeben sich mit einer von ihnen verehrten Matsu-Statue auf eine 350 km lange Reise und Millionen Menschen nehmen an weiteren Veranstaltungen teil (S. 243).



Blue Tears

Der Anfang der „Blue Tears“-Saison in Matsu. In den wärmeren Monaten kann man die berühmten leuchtenden Algen am besten sehen, aber April und Mai sind ebenfalls gut dafür geeignet.



Spring Scream

Taiwans größtes und ältestes Musikfest im Freien

findet bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel im Nationalpark Kenting (S. 313) statt.

Folkfestival Baoan

Der Bao'an-Tempel wurde von der UNESCO dafür ausgezeichnet, dass hier wieder Aufführungen stattfinden, z. B. Löwentänze, Götterparaden, Volksopern, Feuerlaufen und Geburtstagsfeiern für die Götter. Das Festival findet von Anfang April bis Anfang Juni statt.

Feuerwerksfest Penghu

Das zwei Monate dauernde, von einer Fluglinie gesponserte Penghu-Feuerwerksfest beginnt im April. Es findet zwei- oder dreimal pro Woche entlang der Küste von Makung und gelegentlich auch an einigen weiter abseits gelegenen Stränden statt und bietet den Besuchern gutes Essen, Musik und brillantes Feuerwerk.

Youtong-Blüten

Der große weit verzweigte Youtong-Baum wächst im Norden Taiwans. Im Frühling bringt er große weiße Blüten hervor und es sieht aus, als wären ganze Bergzüge mit Schnee bedeckt. Die Bäume wachsen in Sansia, Sanyi, Taian Hot Springs und Sun Moon Lake.

Mai

Im Mai gehen heftige Regenfälle auf die Insel nieder – besonders am Nachmittag. Die Reisezeit beginnt.

Welcoming the City God

Bei der etwas kleineren Variante der Wallfahrt von Matsu finden rund um die reizvolle Gegend von Kinmen (S. 324) spektakuläre, farbenprächtige Umzüge statt.

Juni

Die Temperaturen steigen: Im Süden sind es bereits 30 Grad Celsius. Heftige Schauer sind jedoch auch möglich. Am Wochenende sind die größeren Ferienorte überfüllt.

Drachenbootfest

Das sehenswerte Fest findet zu Ehren des Dichters Qu Yuan statt und wird in ganz Taiwan mit bunten Drachenbootrennen auf den einheimischen Flüssen gefeiert.

Filmfestival Taipih

Auf dem beliebten und bekannten internationalen Filmfestival werden 160 Filme aus 40 Ländern gezeigt. Es findet im Juni und Juli statt. Veranstaltungsorte sind der Huashan 1914 Creative Park und die Zhongshan Hall (<http://eng.taipeiff.org.tw>).

Taiwan International Balloon Fiesta

Das auf dem Gaotai Plateau (Luye) in Taitung County stattfindende Ballonfest ist relativ neu und dauert ganze zwei Monate. Schon jetzt zieht die Veranstaltung Massen von Menschen an. Im Jahr 2013 wurden sogar Freifahrten angeboten (S. 213).

Juli

Der Juli ist heiß und feucht. Im Norden gibt es nachmittags heftige Schauer, der Süden und Osten sind dagegen niederschlagsfrei. In dieser Zeit kann es zu Taifunen kommen. In den größeren Ferienorten herrscht jetzt eine Menge Betrieb, besonders am Wochenende.

Ureinwohner-Feste

Jedes Jahr im Juli und August finden an der Ostküste eine Reihe von Ureinwohner-Festen statt. Zu den Themen der Feste gehören Erwachsenwerden, Ahnen-Verehrung, Brautwerbung, Erntethemen sowie allerdings nicht mehr zeitgemäße Vorführungen von Kriegs- und Jagdfertigkeiten.

August

Der August ist heiß und feucht, aber im Allgemeinen trockener als der Juli. Es kann verstärkt zu Taifunen kommen. In diesem Monat sind Studentengruppen und Familien unterwegs. In den größeren Ferienorten herrscht Hochbetrieb, besonders am Wochenende.

Taglilien-Saison

Orangefarbene Taglilien werden als Nahrungsmittel in den Bergen an der Ostküste angepflanzt. Sie blühen Ende August/Anfang September auf dem Sixty Stone Mountain. Der reizvolle Anblick zieht Scharen von Blumenliebhabern und Fotografen aus ganz Taiwan an.

Geistermonat

Der Geistermonat ist eines der bedeutendsten traditionellen Feste in Taiwan. Die Tore zur Unterwelt werden geöffnet, es werden Opfergaben für umherziehende Geister dargebracht und Wasserlaternen gestartet. Die größten Feierlichkeiten finden in Keelung (S. 151) statt.

September

Langsam wird es etwas kühler, aber tagsüber ist es noch immer sehr heiß. Es kann verstärkt zu Taifunen kommen, doch in der Regel ist es einfach trocken und windig. In den Ferienorten wird es ruhiger.

Kunstfestival Taipeh

Das Festival (<http://eng.taipeifestival.org.tw>) dauert einen Monat, entweder von August bis September oder September bis Oktober, und bietet Theateraufführungen sowie andere Kunstformen taiwanesischer und internationaler Künstler.

Windsurfen in Penghu

Von September bis März bestehen auf der Penghu-Inselgruppe ausgezeichnete Möglichkeiten zum Windsurfen. Die Insel ist Treffpunkt für Windsurfer aus der ganzen Welt. Die Windgeschwindigkeiten können 40 bis 50 Knoten erreichen.

Geburtstag von Konfuzius

Am 28. finden frühmorgens Feierlichkeiten in Konfuzius-Tempeln in ganz Taiwan statt. Die Feier im Tempel



TWOSEBENS SHUTTERSTOCK ©



JZBUI/SONNEN SHUTTERSTOCK ©

Oben: Teilnehmer an einem religiösen Fest

Unten: Verbrennen der Wang-Yeh-Boote (S. 314), Donggang

von Taipeh ist am beeindruckendsten (S. 74).

Oktober

Falls es nicht zu Taifunen kommt, herrscht im Oktober das beständigste Wetter – es ist trocken, warm und windig, die beste Jahreszeit für den Norden des Landes. Mit Ausnahme von Reisegruppen sind jetzt nur wenig Reisende unterwegs.



Penghu-Triathlon

In Makung findet das jährliche Ironman-Rennen und ein Kurzstrecken-Triathlon statt.



Boat Burning Festival

Das Volksfest dauert eine Woche und findet alle drei

Jahre statt (im Herbst 2018, 2021 etc.). Es endet mit der Verbrennung eines 14 m langen Holzbootes am Strand. Das Fest zieht Zehntausende Besucher an und ist gleichzeitig Feier und ehrwürdiges Ritual.



Taichung Jazz Festival

Auf dem neuntägigen-Taichung Jazz Festival treten einheimische und internationale Musiker auf (S. 233).

Dezember

Im Norden wird es kühler, tagsüber ist es immer noch warm bis heiß. Es kann zu Kaltfronten und nassem oder feuchtem Wetter kommen. Im Süden ist es im Allgemeinen trocken

mit Temperaturen weit über 20 Grad Celsius. Mit Ausnahme von Reisegruppen, die in die größeren Ferienorte unterwegs sind, ist das Reiseaufkommen gering.



Kaohsiung Lion Dance Competition

Teams aus der ganzen Welt konkurrieren miteinander in verschiedenen traditionellen Tempeltanz-Aufführungen. Der lebendige, farbenfrohe Wettkampf findet in der Kaohsiung Arena statt und ist immer recht schnell ausgebucht (S. 279).



Art Kaohsiung

Die einzige internationale Kunstmesse Südtaiwans dauert ungefähr drei Tage (S. 279).

Reiserouten



1
WOCHE

Taipeh & der Norden

Los geht's mit einem viertägigen Aufenthalt in **Taipeh** und der Besichtigung des National Palace Museum und der Tempel Longshan and Bao'an. Nachtmärkte und Geschäfte bieten zahlreiche Möglichkeiten einzukaufen und zwischendurch etwas zu essen. Tee-Liebhaber nehmen die Gondel auf den **Maokong** mit seinem traditionellen Teehaus. Zu den heißen Quellen in **Beitou** kommt man am besten mit dem Zug. Interessant ist auch eine geruchsintensive Tofu-Tour entlang der restaurierten alten Straße von **Shenkeng**. Mit dem Mietrad geht es dann am Ufer von Taipei entlang oder zu Fuß zu den Wanderwegen im **Yangmingshan National Park** oder in **Wulai**, einem Gebirgsort mit naturbelassenem Swimmingpool. Am fünften Tag geht es mit dem Bus in die alten Bergarbeiterstädte **Jiufen** und **Jinguashi**, am nächsten Tag in das nahe gelegene Ruifang und dann mit der **Pingxi-Branch-Schienebahn** nach unten in eine 18 km lange bewaldete Schlucht, wo man die alten Grenzdörfer fotografieren und auf Wegen, die in steile Felswände gehauen sind, wandern kann. Am siebten Tag geht es an der Küste zurück, vorbei an den skurril anmutenden Felsen von **Yeliu** und den berühmten Skulpturen im **Juming Museum**. Von **Tamsui**, einer Küstenstadt mit hübschen Kolonialgebäuden, fährt der MRT nach Taipei zurück.